

# Inhaltsverzeichnis

Kooperations Projekt .....	1
Backup aus FPAK .....	1



## Kooperations Projekt

- 1 Projekt in ATES-Portal
- Jeder Partner = 1 Projekt
- Partner könnten auch zu unterschiedlichen Programmen gehören
- im ATES-Portal werden aus heutiger Sicht nur die IBW/JTF-Projekte abgebildet, Sonderfall: 1 Projekt scheidet nachträglich aus der EU-Kofinanzierung aus und wird rein national finanziert.
- n Projektträger, die allerdings nicht abgebildet werden
- Liegen mehrere Projekte im IWB-Programm vor, sind diese als Einzelprojekt zu erfassen. Es werden keine Daten der jeweils anderen Projekte dargestellt. 1 Antrag mit ausschließlichem Bezug zum eigenen Projektteil. Die Leistungsteil der anderen Partner scheint nicht auf
- Keine Erfassung/Darstellung der beantragten, genehmigten und abgerechneten Kosten der anderen Partner
- Für jeden Partner 1 Vertrag.
- 1 Projekt in ATES-Monitoring (jeweils pro Partner)
- Berichtswesen der Partner wird nicht betrachtet. Es gibt keinen logischen Zusammenhang.
- Partner-Organisationsdaten werden zu Dokumentationszwecken erfasst-hat keine Auswirkung auf den Prozess
- Jeder Partner = 1 Projekt ohne Organisationsdaten der anderen Partner
- Änderungsantrag erfolgt ohne Involvierung der Partner.
- Es ist ein Koop-Projekte-Link nach ATES-Monitoring zu übermitteln – Klammerinformation (Aus ATES-Monitoring Stammdaten). Eingabe erfolgt durch die ZwiSt. Auch wenn nur 1 Projekt dem IWB-Programm angehört.

### Backup aus FPAK



Im Gegensatz zu Einzelprojekten bestehen Kooperationsprojekte aus mindestens zwei Projektorganisationen, die unterschiedliche juristische Personen sind.

Eine der Organisationen ist die Projektträger\*in (führende\*r Projektpartner\*in/Leadorganisation) und nimmt koordinative Aufgaben für Kooperationspartner\*innen wahr. Sie ist Vertragspartner\*in für den Kofinanzierungsvertrag mit der Förderstelle. Die führende Dienststelle übernimmt die Gesamtkoordination. Die Auszahlung der EU-Fördergelder erfolgt direkt an die einzelnen Partnerorganisationen.

Die abzurechnenden Projektausgaben (samt Dokumenten) werden von allen Partnerorganisationen selbständig in FPAK erfasst. Bei Freigabe in FPAK werden die Daten und hochgeladenen Dokumente automatisch vom System an die jeweilige Teil-/Endabrechnung der Leadorganisation übergeben. Der Leadorganisation obliegen auch die Informationspflichten, d.h. das Bereitstellen von Informationen und Berichten während der Projektumsetzung und bei Projektabschluss an die ZwiSt.

- Jede Partner\*in hat ihren eigenen Monitoring-Projekt ID-Code
- Jede Partnerorganisation hat einen eigenen Buchungscode.
- Die Kooperationspartner\*innen haben in FPAK keine Rollenberechtigung für Projektleitung.
- Sie haben weder Lese- noch Schreibberechtigung für die Registerkarte Korrespondenz.
- Sie haben für Verträge und Änderungsanträge Leseberechtigung
- Sie sehen in FPAK ausschließlich ihre eigenen Ausgaben und Dokumente
- In der Projektverwaltung sehen sie die eigenen genehmigten Kosten- und Finanzierungsanteile